

und Stütze seines Reichs, von der Mitte seines Scheitels herab hieng. ³⁵⁸⁾)

Der aufgehenden Phöbe wuchsen bereits zum sechsten mal die Hörner und das Kriegesglück neigt sich noch zu keiner Seite; sondern der Sieg schwebt zwischen beyden Königen noch mit zweifelhaften Flügeln. Es stund aber ein königlicher Thurm dichte an den widerschallenden Mauern der Stadt, und man sagt, daß einmal der Sohn Latonens seine goldene Leyer auf denselben, soll niedergelegt haben. Daher an den Steinen noch ein Widerschall haftete. Auf diesen Thurm pflegte die Tochter des Nisus, zu Friedenszeiten öfters zu steigen, und zum Zeitvertreib, mit kleinen Steinen an die widerschallenden Mauern zu werfen. Nachgehends aber nahm sie auch den Krieg und die Kämpfe des strengen Kriegesgottes, von diesem Thurm im Augenschein, und die Länge desselben machte, daß sie schon die Namen der Anführer unter dem Heer des Feindes zu nennen wußte, und sowohl ihre Waffen als Kleidung, imgleichen ihre Pferde und die cydonischen Köcher unterscheiden konnte. Fürnehmlich kannte sie das Gesicht des europäischen Feldherrn, ja sie kannte es mehr, als sie es hätte kennen sollen. Nach ihrem Urtheil mochte Minos sein Haupt entweder mit einem Helm, den ein Federbusch beschattete, bedecken: so war er schon in dem Helme. Oder er mochte den vom Golde blizenden Schild in die Hand nehmen: so stund ihm auch der Schild wohl an. Schleuderte er mit straffen Armen den schlanken Wurffspieß: so lobte die Jungfrau die mit Kunst verbundene Stärke. Legte er den Pfeil auf den breiten gekrümmeten

358) Diese Stadt hieß sonst Nisa, bekam aber den Namen Megara von des Nisus Nachfolger Megareus, einem Sohne des Apollo. Sein Sohn Evippus ward von dem Cithäronischen Löwen zerrissen. Daher versprach er demjenigen seine Tochter Iphinoe und das Reich, der dieses Thier tödten würde. Dieses that endlich Al-

cathous, des Pelops Sohn, und bekam den drauf gesetzten Preis. Nisus hingegen war ein Sohn des Mars oder vielmehr Pandions, und hatte ein goldenes, oder ein purpurfarbenes Haar auf dem Kopfe, wovon das Orakel sagte, daß er so lange regieren werde, als er dieses Haar behielte.